

(Free and download) Flgel aus Asche: Roman

Flgel aus Asche: Roman

Von Kaja Evert

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #436998 in eBooksVerffentlicht am: 2013-04-26Erscheinungsdatum: 2013-04-26File Name: B00AAAG2V6 | File size: 67.Mb

Von Kaja Evert : Flgel aus Asche: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Flgel aus Asche: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Actionreiche Fantasy mit TiefgangVon LatsiDie fliegende Stadt Rashija beherrscht das Land von oben. Adeen ist ein Schreiber, zustndig fr das Kopieren von magischen Formeln - aber selbst ist er ein Nichts, denn er ist nicht nur kein Magier, sondern auch noch ein verachteter Mischling mit schwarzer Haut und hellen Augen, eine sogenannte "Krhe".

Magie hlt nicht nur die Stadt in der Luft, sondern auch das auf Unterdrckung von Nichtmagiern aufgebaute Regime des Herrschers am Laufen. Auch freie Kunst ist verboten - und Adeens innerer Drang zu malen bringt ihn letztlich mitten hinein in eine Gruppe Rebellen, die bei der bevorstehenden Landung fliehen wollen. Aber am Ende ist es nicht nur eine Flucht, sondern ein Kampf um die Freiheit, der bald ausbricht - die Freiheit der Einzelnen, die Freiheit der Rebellen und die Freiheit der Lnder unter dem Schatten Rashijas. Und dann ist da der Aschevogel, der immer fter vor Adeens innerem Auge erscheint ...Ich habe oben versucht, den Plot etwas ausflicher und etwas richtiger zusammenzufassen als auf dem Klappentext, der, wie ich finde, irgendwie fast etwas irrefhrend ist. Das ist aber gar nicht so einfach, denn die Handlung ist sehr vielschichtig, und es passiert derart viel, dass es schwer ist, das Wichtigste herauszufiltern, ohne dabei zu spoilern. Als ich bei einer Rezension las, es passiere nichts und es fehle etwas an Spannung, habe ich mir etwas die uglein reiben mssen vor Staunen. Fr mich ratschte es sogar haarscharf an zu viel Action und zu wenig "Zwischendrin" vorbei - aber im Gegensatz zu manchen anderen Romanen dieser Art gibt es hier auch Tiefgang, und das nicht zu knapp. Es geht in gewisser Weise um Rassismus, um die Freiheit der Kunst und des Geistes, um die Frage, wie weit man im Kampf um diese Freiheit gehen darf, um Selbstannahme und Opferbereitschaft, und auch um eine ungewhnliche, schwierige Liebe. Adeen ist ein guter und liebenswerter Protagonist, der eine Charakterentwicklung durchmacht, aber auch am Ende nicht der groe Held ist und alle rettet. Er kmpft mit Angst und Unsicherheit und lernt erst langsam, seinen Wert zu erkennen. Die Welt, die die Autorin im Buch vorstellt, ist zwar nicht vllig fremdartig, aber doch ungewhnlich in vielen Aspekten. Zwar schleudern Magier Feuerblle und es handelt sich um Elementarmagie, wie sie (so weit ich das wei, bin in der Szene ja nicht wirklich drin) auch in so gut wie jedem Rollenspiel vorkommt, aber die Magie ist in sich stimmig erklrt und hat ihre eigenen Regeln und Beschrnkungen. Und sie ist zwar wichtig - aber letztlich geht es ja doch viel mehr um die gesellschaftlichen Unterschiede, die mit dieser Fhigkeit einhergehen. Kritik habe ich allerdings auch - vieles ging mir, wie oben schon angedeutet, etwas zu schnell. Die Action folgt teilweise Schlag auf Schlag, und die Liebesgeschichte habe ich ehrlich gesagt nur bedingt nachvollziehen knnen. Adeen sieht "sie", findet sie faszinierend, dann wechseln sie eine Handvoll von ihrer Seite aus nicht mal freundliche, sondern eher herablassend-sachliche Stze, und schon ist er verliebt. Das fand ich etwas merkwrdig. Da aber auch hier nicht der Hauptfokus des Romans liegt, sondern die Liebesgeschichte mehr nebenbei erzht wird, war das fr mich kein wirkliches Problem. Und als Figur habe ich ber Adeens groe Liebe genauso gern gelesen wie ber die anderen Nebenfiguren (vor allem Yoluan und Nemiz), die alle ihre Ecken und Kanten haben und dadurch sehr lebendig werden. Gefallen hat mir auch die Art, wie der Krieg dargestellt wurde - nicht die edle Schlacht der Guten gegen die Bsen, es gibt kein Schwarz oder Wei in diesem Roman, auch wenn man natrlich die Sache der Rebellen untersttzenswerter findet. Aber auch die Rebellen sind nicht nur gut, und manchmal werden im Laufe dieses Krieges ganz schnell die Guten zu Bsen und die Bsen zu Guten. Irgendwo zwischen der Mitte und den letzten Kapiteln war ich dann allerdings eine Zeitlang etwas ermudet von all dem Kampf und der eher dsteren Stimmung und htte mir dringend etwas Positiveres herbeigewnscht, eine Kleinigkeit wenigstens - aber dann kam das Ende, und ich war total hin und weg. Bis dahin htte ich das Buch unter "gut, aber nicht berragend" eingeordnet, aber dieser Schluss, und ganz besonders die eine Szene, die ich hier wegen heftigem Spoiler-Alarm natrlich nicht nher beschreiben kann, hat mich richtiggehend weggerissen. Die Beschreibung der Magie und besonders Adeens "Begegnungen" mit dem Aschevogel waren einfach phantastisch und wiederum ungewhnlich, und sprachlich wunderschn noch dazu. Sehr schn fand ich auch den immer wiederkehrenden Bezug zu Kunst und Farben, auch, wie sich das spter in die Magie hineinfgt, hat mich begeistert. Fazit also: Wer mal wieder einen stilistisch schnen High-Fantasy-Roman mit viel Magie, aber eben auch spannenden Charakteren lesen will, nichts gegen Action (die aber nie sinnlos passiert) und einiges an Blut und Verletzungen hat und dabei eine Handlung bevorzugt, die nicht der hundertste Aufguss von Unwilliger-Held-rettet-nach-Prophezeihung-die-Welt und einigermaßen unvorhersehbar ist (fr mich war sie das jedenfalls), der sollte sich diesen Roman dringend mal nher anschauen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auergewhnliches und tiefgrndiges Werk Von V.R. Wine Weit, weit weg von der Erde spielt dieser Roman. Um genau zu sein, Kilometer ber uns, in hohen Lften. Dort schwebt die Stadt Rashija, gesteuert von Magie, Heimat vieler uns unwirklich scheinender Rassen. Auf ihr treffen wir auf Adeen, den Protagonisten dieser Geschichte. Als ein Opfer der Klassengesellschaft, die dort herrscht, wird der Schreiber von seinen Vorgesetzten gepeinigt und sogar dem Ziehvater beraubt. Er schliet sich kurzerhand einigen Rebellen an, die planen, der Stadt zu entkommen und auf die Erde zurckzukehren, die jedoch selbst der Gewalt der fliegenden Stadt unterliegt ... Ich sehe diesen Roman als eine sehr interessante Mischung aus Fantasy und Realismus. Fantasy, weil der Leser auf viel Unbekanntes trifft - Mischungen aus Gnsen und Pferden, fliegende Inseln, Magie in einer Form, die mir aus MMOs bekannt ist, und sich gleichzeitig in einer Umgebung befindet, die ihm bekannt ist - unser eigener Planet, der ganz neu, ganz unwirklich scheint im Gegensatz zu der Welt in der Luft. Sehr positiv fand ich schon zu Beginn, dass es sich um einen Einteiler handelt. In sich geschlossene Werke findet man heute nur noch selten, stndig wird da noch etwas angehgnt, eine Chronik draus gemacht, etc. pp. Die Story selbst passt wunderbar auf die vorhandenen Seiten, sie wirkt weder gequetscht noch langatmig. Da es sich um anspruchsvollere Literatur handelt, ist verstndlich, dass viele Kapitel aus Erklrungen bestehen, was meinen Lesefluss allerdings nicht gestrt hat. Im Gegenteil, die Story ist sehr durchdacht und es macht Spa, mehr ber die einzelnen Wesen zu erfahren, ihren Hintergrund, ihre Fhigkeiten ... Mal etwas anderes

:)Einziges Manko für mich waren die Charaktere selbst. Davon abgesehen, dass ich Adeen ursprünglich für einen Jungen hielt, weil er sehr jung und schüchtern wirkte, weisen die Charaktere keine wirklich exotischen Züge auf. Es gibt den klischeehaften, unterdrückten Mann, der sich wertlos fühlt und dann zu kämpfen beginnt, die Schöne, die unter ihrer Heirat leidet und die skeptischen Erdvölker. Schade, ich hätte diesbezüglich auf etwas mehr Pepp gehofft. Aber dennoch ein sehr gelungenes und kurzweiliges Buch :) 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantasy, die weiterdenkt! Von Elaine Ach, es ist sehr viel mehr nötig, um die Wahrheit zu finden, als bloß Lügen zu durchschauen, mein trichter junger Freund, sagte Schwärmer freundlich. Das gilt auch für die Helden unter uns. Dir wird nie langweilig werden, wenn du nach der Wahrheit fragst, das verspreche ich dir.

Kurzbeschreibung Seit langer Zeit herrscht der Kaiser der fliegenden Stadt Rashija mit harter Hand über sein Reich. Der junge Adeen arbeitet als niedriger Schreiber in der Stadt und muss die Schikanen der hhergestellten Magier ertragen. Als er eines Tages mit einer Gruppe von Rebellen in Kontakt kommt, ist Adeen sofort Feuer und Flamme. Er ahnt nicht, dass er in eine Auseinandersetzung geraten wird, in der er eine entscheidende Rolle spielen soll. Denn nur Adeen kann den Aschevogel beschwören, ein Wesen von unheimlicher Schönheit und einzigartiger Stärke. Der Kampf um Rashija und um die Freiheit hat begonnen. Pressestimmen "FLGEL AUS ASCHE steigt schnell in eine aufregende Geschichte ein und spart sich eine langatmige Einführung des Lesers in eine neue Fantasy-Welt. Stattdessen wird er mitgerissen und ich war überrascht, wie schnell Evert in der Handlung voranschreiten kann, ohne dabei den Blick für Details zu verlieren. Auf rasanten 444 Seiten führt sie durch Rebellion, Flucht, Krieg und die Wirren der Nachkriegszeit - und das reicht vollkommen aus. Sie beweist eindrucksvoll, dass ein epischer High-Fantasy-Roman vollkommen ohne Elben und Zwerge auskommt und keine 1000 Seiten braucht. Ein absolutes Muss für Genre-Fans und ein Talent, an dem so mancher Autor sich ein Scheibchen abschneiden könnte. Hoffentlich werden wir noch einiges von Kaja Evert zu lesen bekommen!" schwarzesbayern.de, 30.04.2013 "Eine spannende Fantasygeschichte, die in einer klassischen, gradlinigen Art erzählt wird, ohne dabei angestaubt zu wirken. Der sympathische Protagonist Adeen und das ungewöhnliche Setting können ebenso berzeugen wie die bildhafte Erzählweise der Autorin." Booklove.de, 15.12.2013 "Ein großartiges Debüt. Bildhaft und detailreich beschreibt Kaja Evert ihre Welt, schafft außergewöhnliche und interessante Charaktere und fesselt mit einer spannenden Story und unerwarteten Wendungen. Für High Fantasy-Fans ein absolutes Muss." Blog Bcherzauber, 21.08.2013 "High Fantasy der etwas anderen Art, schließlich geht es auch ohne Elfen, Feen, Drachen und dergleichen. Gute altmodische Magie, gepaart mit der Thematik `Gut gegen Böse - selbst, wenn das nicht immer eindeutig ist - sorgen für reichlich Lesespaß." Media-Mania.de, 26.07.2013 "Das Buch ist großartig! Kaja Evert lässt mit ihrem leicht zu lesenden Schreibstil eine komplett neue Welt zum Leben erwecken. Als Leser ist man schnell Teil des Buches. Es ist nicht nur spannend, düster und gefährlich, sondern auch mitfühlend und traurig. Und ich finde, diese Eigenschaften machen aus diesem Buch etwas ganz Besonderes." Blog Catas-Welt, 07.07.2013 "Eine actionreiche Geschichte" Fantastische-Bcherwelt.de, 28.06.2013 "Ein total spannender Roman, für alle, die keine durcheinandergewobenen Handlungsstränge mögen und Fantasy lieben." forks.bloodbank.forumieren.de, 24.06.2013 "Ein Debüt, das Lust auf mehr macht! Ein sprachlich ausgefeiltes und fesselndes Fantasy-Abenteuer in einer Welt, in die ich mich bei Gelegenheit gerne wieder entführen lassen würde." Papiergeflüster.com, 31.05.2013 "Ein vielversprechendes High Fantasy-Debüt, das auch verwöhnte Fantasy-Leser begeistern wird. Bitte mehr davon!" Suite101.de, 30.05.2013 "Ein wirklich gutes Debüt der High Fantasy und sehr lesenswert." Blog Piasbuecherinsel, 26.05.2013 "Ein wirklich tolles Debüt aus deutschen Reihen. Die gezeichneten Charaktere und die tolle fantastische Welt machen das Buch zu einem schnellen Fantasy-Abenteuer." Blog Manjasbuchregal, 24.05.2013 "448 High Fantasy vom Feinsten! Kaja Evert hat es geschafft, ein sehr ergreifendes und spannendes Buch zu schreiben. Packend und detailliert vom Anfang bis Ende. Keine Umschweife am Anfang, wie man es von vielen anderen Fantasy Büchern gewohnt ist. Nein, von der ersten Seite an ist man mittendrin. Dieses Buch schreitet förmlich nach einer Verfilmung." Blog Buecherkaffee, 24.05.2013 "Schnell findet man sich im Bann dieses Buches wieder, hat man einmal angefangen, möchte man es gar nicht mehr aus der Hand legen. Das Buch wurde so gut geschrieben, dass man schon fast meint, es würde sich alles vor seinen eigenen Augen abspielen." over-view.de, 15.05.2013 "FLGEL AUS ASCHE ist in einem fortlaufenden Handlungsstrang geschrieben. Die Autorin hat darauf verzichtet, sich des weit verbreiteten Schemas zu bedienen, viele Handlungsstränge nebeneinander laufen und immer wieder unvermittelt abbrechen zu lassen, was eine künstliche Spannung erzeugt. Ihr Roman ist so spannend, dass er diesen Kunstgriff nicht nötig hat." Schattenblick.de, 11.05.2013 "Ein tolles Fantasy-Abenteuer, das man so einfach noch nicht gelesen hat." Blog The-Bookthief, 11.05.2013 "Ein tempo- und spannungsreicher Roman über einen jungen Mann und eine Rebellion, vor allem aber über Magie. Mir hat das Buch insgesamt wirklich gut gefallen." Blog armariumnostrum, 07.05.2013 "Mit ihrem Debütroman FLGEL AUS ASCHE ist Autorin Kaja Evert ein wirkliches Highlight gelungen." Blog Anima Libri, 03.05.2013 "Ein gut gelungenes Erstlingswerk mit einer faszinierenden Welt und vielen guten Ideen." Splashbooks.de, Juli 2013 "Das Buch ist ein gelungener Fantasy-Roman mit Niveau und Tiefgang, mit viel Magie und rasanter Action." buch-ticker.de, Juni 2013 "Eine ungewöhnliche und fantasievolle Geschichte über den Kampf um

Freiheit."Fantasybuch.de, Juli 2013"Die Welt um Rashija ist groartig durchdacht und entsteht durch den flssigen Schreibstil direkt vor dem geistigen Auge des Lesers. Der Roman ist gradlinig, flssig und bestens unterhaltend geschrieben."Multimania Magazin, September 2013"Ein temporeicher Roman mit einer dezenten Liebesgeschichte, in dem gradlinig in einem einzigen Handlungsstrang aus der Sicht des Protagonisten erzht wird. Dank des stilsicheren und gekonnten Aufbaus verfolgt man die Ereignisse mit Spannung."Phantastik-Couch.de, Juni 2013"Der Autorin ist ein Klasse Debt gelungen. Klasse erzht in einem rasanten Tempo. High Fantasy mal ohne Gnome, Elfen und Zwerge."Bcherstadt Kurier, August 2013KurzbeschreibungSeit langer Zeit herrscht der Kaiser der fliegenden Stadt Rashija mit harter Hand ber sein Reich. Der junge Adeen arbeitet als niederer Schreiber in der Stadt und muss die Schikanen der hhergestellten Magier ertragen. Als er eines Tages mit einer Gruppe von Rebellen in Kontakt kommt, ist Adeen sofort Feuer und Flamme. Er ahnt nicht, dass er in eine Auseinandersetzung geraten wird, in der er eine entscheidende Rolle spielen soll. Denn nur Adeen kann den Aschevogel beschwren, ein Wesen von unheimlicher Schnheit und einzigartiger Strke. Der Kampf um Rashija und um die Freiheit hat begonnen.